

Diskussion nach Film über Wölfe

Kinok Der Wolf polarisiert, fasziniert und erhitzt die Gemüter, seit das Raubtier nach Mitteleuropa zurückgekehrt ist und sich seinen Platz zurückerobert. Dies, nachdem der Wolf in diesem Gebiet vor 150 Jahren ausgerottet worden war. Der Inner-schweizer Filmmacher Thomas Horat greift das emotionale Thema in seiner 90-minütigen Dokumentation «Die Rückkehr der Wölfe» bewusst sachlich auf und verzichtet auf Polemik, schreibt das Kinok auf seiner Website. Der Regisseur lässt im Film Schafhalter und Hirten, Wildtierbiologen und -forscher zu Wort kommen und begibt sich auf eine Spurensuche in der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Polen, Bulgarien sowie im US-amerikanischen Minnesota.

Am Dienstag ist der Regisseur an der St. Galler Premiere im Kinok zugegen und diskutiert mit Protagonisten seines Films, Stephan Kaasche und Karsten Nitsch, sowie David Gerke von der Gruppe Wolf Schweiz. Das Gespräch führt Christian Schläpfer. Er ist Älpler, Hirt und Mit Herausgeber des «Neuen Handbuch Alp». Der Anlass beginnt um 20 Uhr. *(pd/sab)*